

18. JUNI 2023

Bedeutung der Forst- und Holzwirtschaft für Österreichs Wirtschaft 2019

Update (Abgrenzung nach EU-Satellitenkonto)

Fragestellung

Welche wirtschaftliche Bedeutung kommt der Forst- und Holzwirtschaft zu?

→ Frage ist mit Daten der amtlichen Statistik nicht unmittelbar zu beantworten

Gründe:

- Querschnittsmaterie → Definition
- Datenverfügbarkeit → Primär- und Sekundärdaten
- Methodik → Satellitenkonto Forst- u. Holzwirtschaft

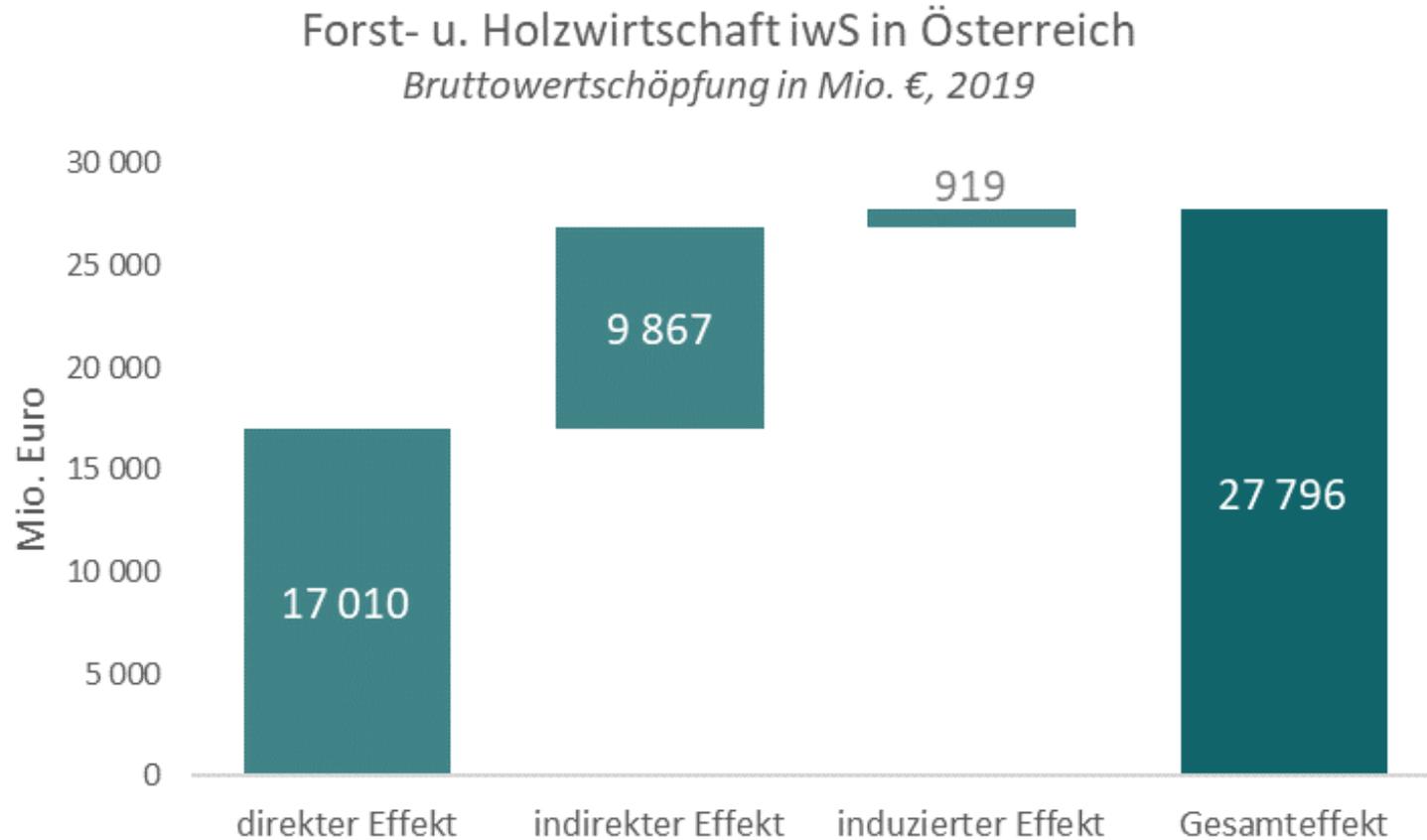
Vorteile:

- Alle (Teil)Bereiche der Wirtschaft werden ihrem Holz-Anteil entsprechend berücksichtigt
- Alle Effekte (direkt, indirekt und induziert) können abgebildet werden
- Doppelzählungen entlang der Wertschöpfungskette werden vermieden

Wertschöpfungskette Forst- und Holzwirtschaft



Jeder 13. Euro Wertschöpfung wird in der Forst- und Holzwirtschaft erwirtschaftet



Anteil an BWS:

direkt: 4,79%

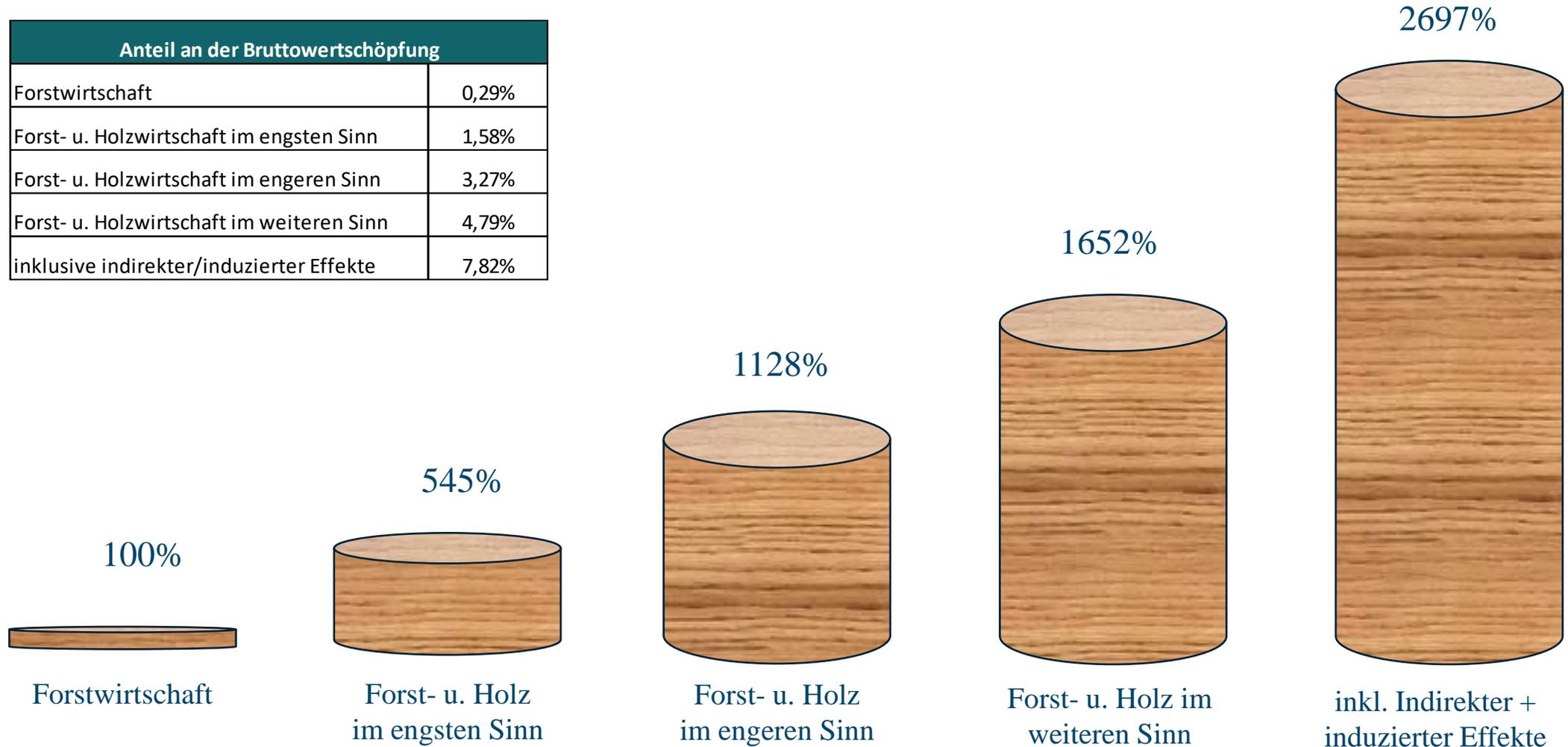
gesamt: 7,82%

BWS-Multiplikator:

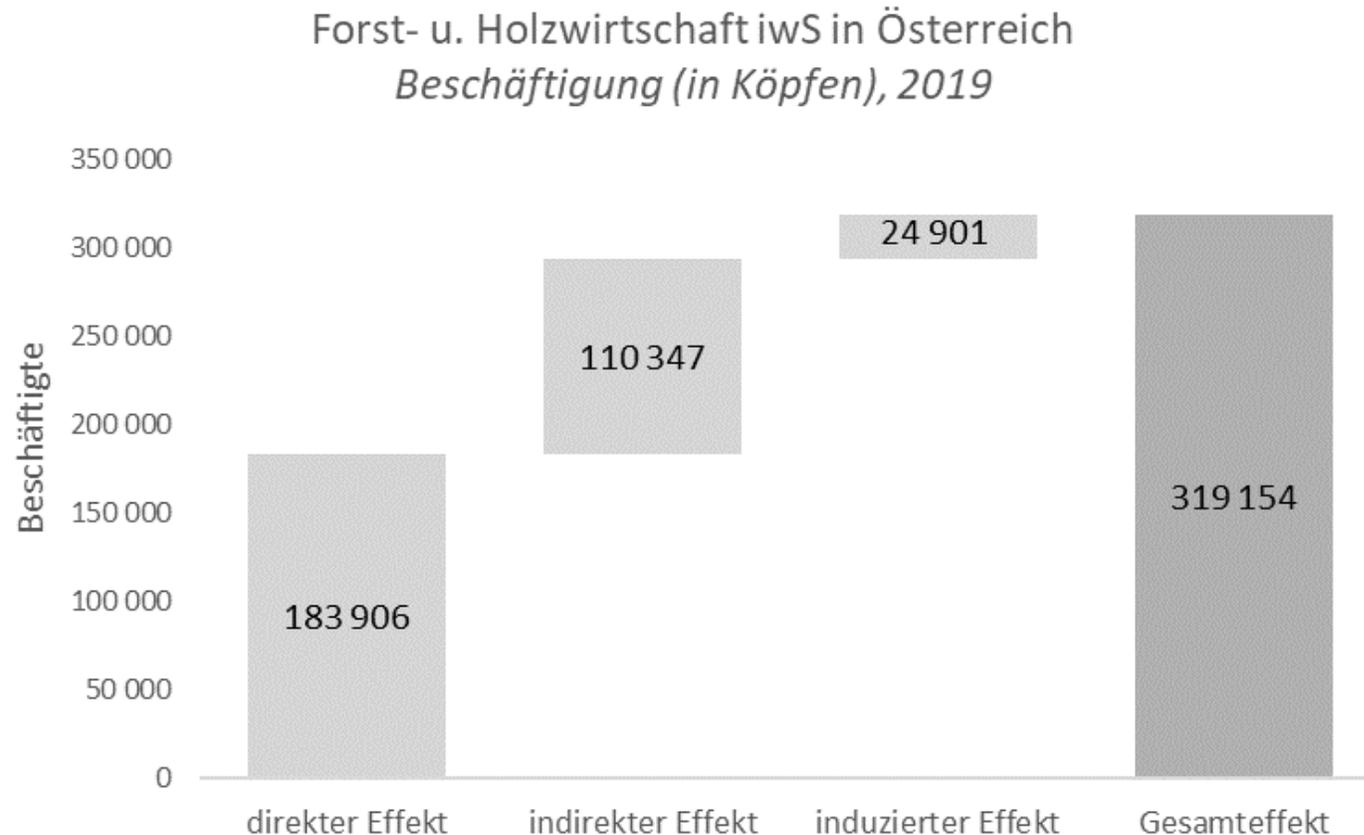
1,63

Bruttowertschöpfungs-Definitionen im Vergleich

Anteil an der Bruttowertschöpfung	
Forstwirtschaft	0,29%
Forst- u. Holzwirtschaft im engsten Sinn	1,58%
Forst- u. Holzwirtschaft im engeren Sinn	3,27%
Forst- u. Holzwirtschaft im weiteren Sinn	4,79%
inklusive indirekter/induzierter Effekte	7,82%



Die Forst- und Holzwirtschaft sichert fast 320.000 Arbeitsplätze in Österreich



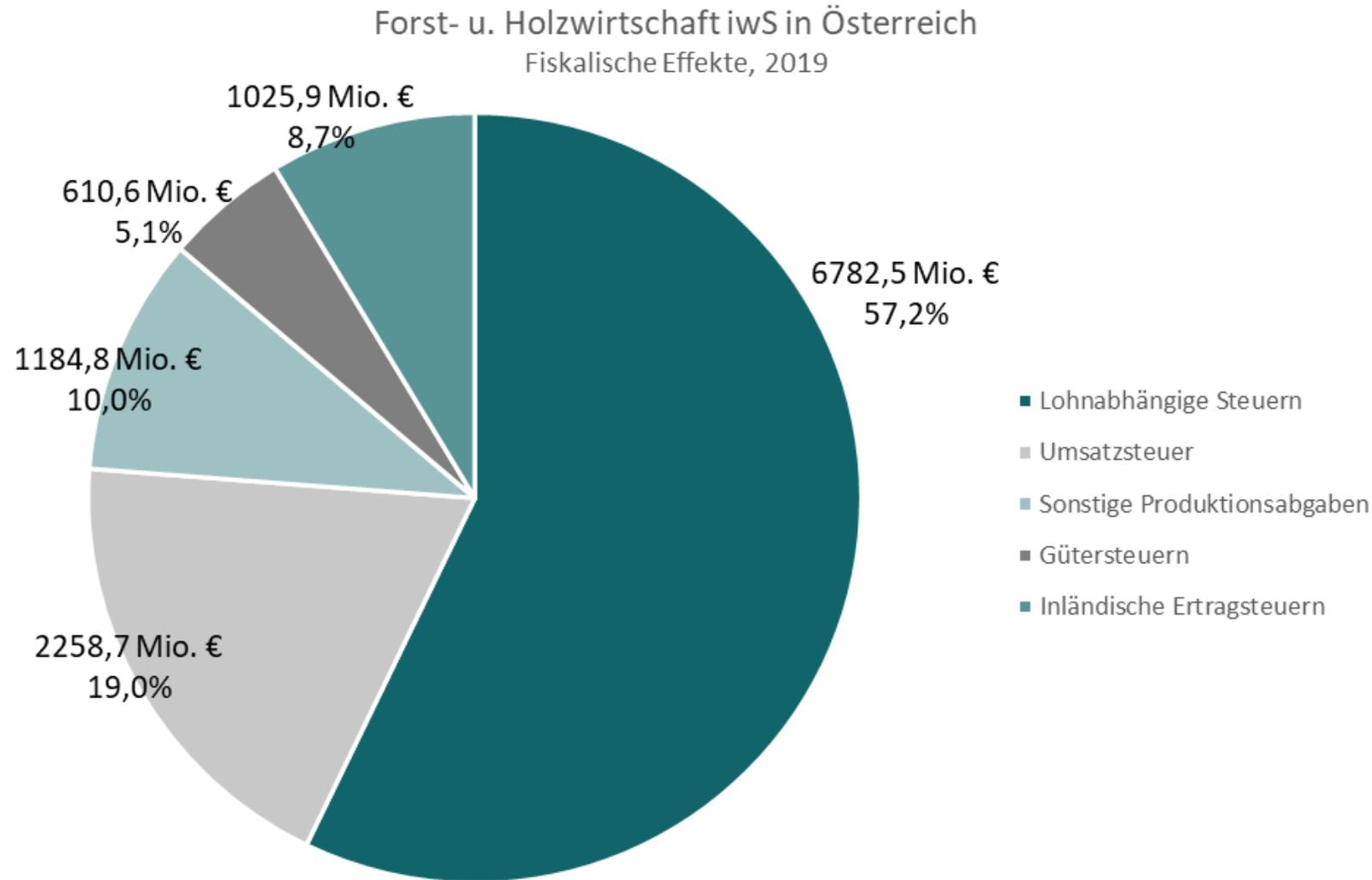
Anteil an Beschäftigung:

direkt: 4,06%

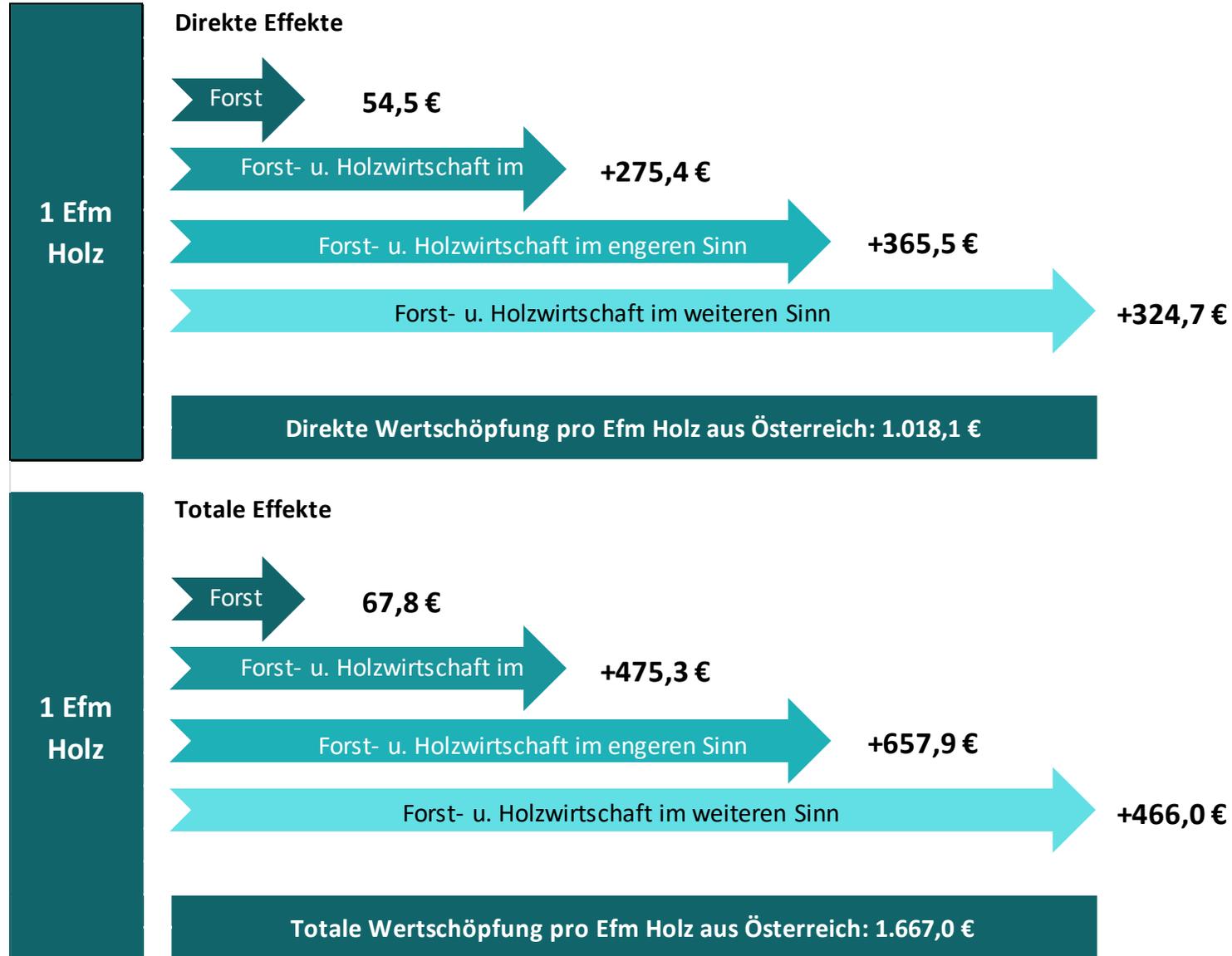
gesamt: 7,04%

Beschäftigungs-
multiplikator: 1,74

Fiskalische Rückflüsse in Höhe von 11,8 Mrd. Euro jährlich

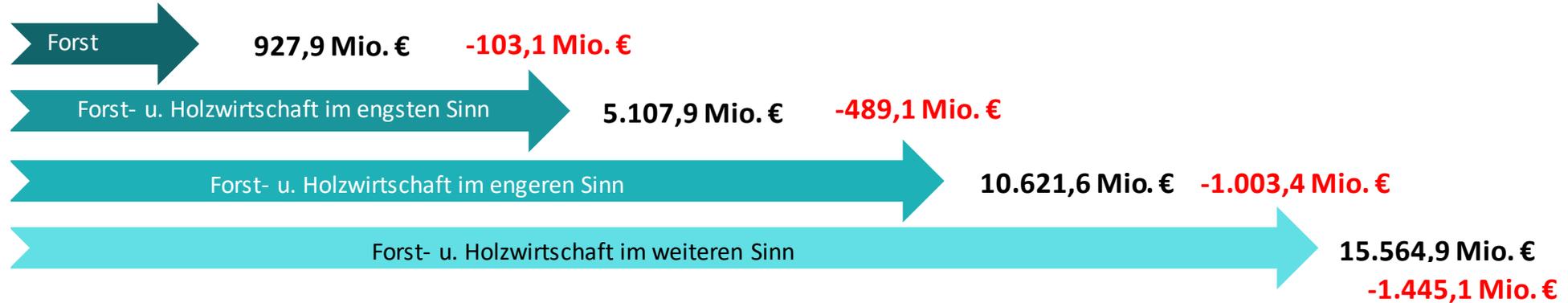


Basis für Wertschöpfung schafft der Rohstoff Holz



10% Außernutzungstellung des Ertragswaldes würde zu Verlusten in Milliardenhöhe führen...

Direkte Effekte

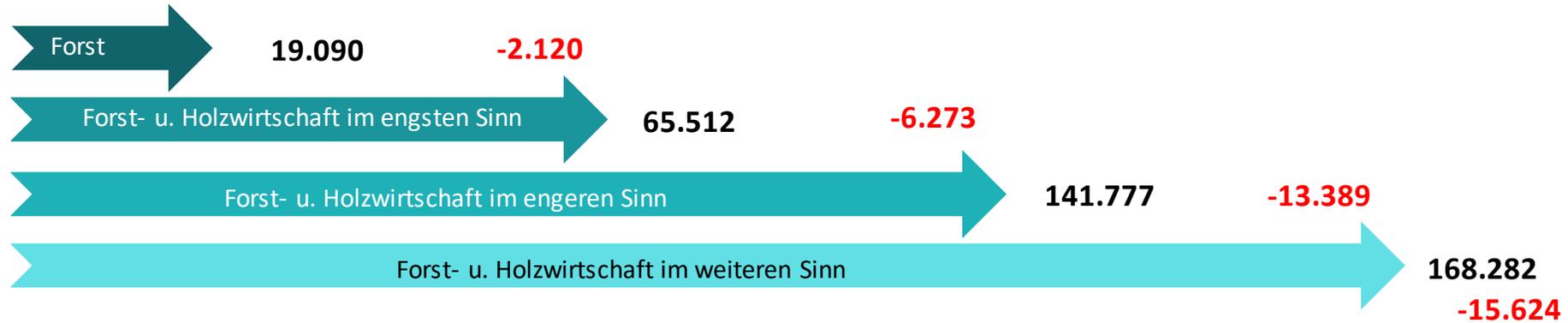


Totale Effekte



... und würde mehr als 27.000 Jobs kosten

Direkte Effekte



Totale Effekte

